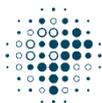


## 7. Perspektiventag der GDCh-Fachgruppe „Umweltchemie & Ökotoxikologie“ bei den Max-Planck-Instituten für Chemie (MPIC) und Polymerforschung (MPIP)



**MAX-PLANCK-INSTITUT  
FÜR CHEMIE**



**MAX-PLANCK-INSTITUT  
FÜR POLYMERFORSCHUNG**

**Ort 1:** **Max-Planck-Institut für Chemie**  
Business Line Hahn-Meitner-Weg 1  
55128 Mainz

**Ort 2:** **Max-Planck-Institut für Polymerforschung**  
Business Line Hahn-Meitner-Weg 1  
55128 Mainz

**Datum:** 14. Mai 2024

**Uhrzeit:** 13:00 – 16:30 Uhr

Die GDCh-Fachgruppe „**Umweltchemie & Ökotoxikologie**“ veranstaltet zusammen mit der „**jungen Umweltchemie & Ökotoxikologie**“ (JUCÖT) und den **Max-Planck-Instituten für Chemie (MPIC) und Polymerforschung (MPIP) am 14. Mai 2024** ihren **7. Perspektiventag**.

Der Tag bietet Studierenden und Graduierten einen Einblick in die Arbeit an renommierten Forschungsinstituten. Neben Erfahrungsberichten aus erster Hand bietet der Besuch die Möglichkeit, die Strukturen eines Forschungsinstituts kennenzulernen, nähere Informationen zu Promotion und PostDoc zu erhalten und vor allem viele Fragen zu stellen.

Nach einer kurzen Begrüßung um 13 Uhr am MPIC wird Prof. Dr. Gerhard Lammel eine Einführung zur Forschung im Bereich organischer Schadstoffe und Exposition geben. Danach dürfen sich die Teilnehmenden auf eine Institutsführung im Kleingruppen freuen. Sie erlangen Einblicke in vielfältigen Forschungsbereiche, Labore und Arbeitsgruppen am MPIC und die Max-Planck-Gesellschaft allgemein. Um 16 Uhr beginnt am MPIP ein Student Open House für die Teilnehmenden des Perspektiventags sowie Studierende der regionalen Universitäten. Dieses Networking Event wird in Kooperation mit den PhD Vertreter\*innen des MPIP und dem JCF Mainz organisiert. Dort können sich die Teilnehmenden direkt mit Promovierenden und Arbeitsgruppenleitern des Instituts vernetzen. Das Ende der Veranstaltung ist offen.

Wer sich also für eine Laufbahn in der Forschung und die Arbeit an Forschungsinstituten interessiert, ist herzlich eingeladen, die nebeneinander gelegenen MPIs in Mainz persönlich kennenzulernen!

**Anmeldung:** Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen begrenzt, Anmeldungen sind **bis zum 19. April 2024** unter [jucoet@go.gdch.de](mailto:jucoet@go.gdch.de) möglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Studiengang oder Ihre Arbeitsgruppe/Institution an. Weitere organisatorische Informationen werden mit Erhalt der Anmeldebestätigung gegeben.

**Anreise:** Informationen zur Anreise zum Max-Planck-Institut für Chemie können unter folgender Adresse gefunden werden: [https://www.mpic.de/3539216/Travel\\_directions](https://www.mpic.de/3539216/Travel_directions) Die Veranstaltung beginnt am Haupteingang des MPIC, welches sich auf dem Campus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz befindet. Bitte finden Sie sich zur oben genannten Startzeit rechtzeitig dort ein.

**Reisekosten:** Die Fachgruppe gewährt Fachgruppen-Mitgliedern einen Reisekostenzuschuss (Zugfahrt 2. Klasse, Superspar-/Sparpreis). Dazu kann bis zum 19. April 2024 ein formloser Antrag an [jucoet@go.gdch.de](mailto:jucoet@go.gdch.de) mit einer kurzen Begründung und unter Angabe der Entfernung zum Veranstaltungsort gestellt werden. Für beide Perspektiventage in diesem Jahr steht ein gemeinsames Budget zur Verfügung, das unter den Antragsstellenden aufgeteilt werden kann. Der jUCÖT-Vorstand entscheidet nach Ablauf der Antragsfrist über die Höhe des Zuschusses. Hauptkriterium ist die Entfernung zwischen Wohn- und Veranstaltungsort.

**Übernachtung:** Falls für nach dem Perspektiventag in Mainz eine Übernachtung benötigt wird, befinden sich mehrere Hotels z. B. in der Nähe des Hauptbahnhofs. Die Übernachtung erfolgt auf Selbstkostenbasis.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und ein spannendes Treffen!

Dr. Susanne Benner (für das MPI für Chemie) & Luka Hilzendege und Mehmet Ali Inal (für die jUCÖT)

**PS:** Noch kein Mitglied der GDCh-Fachgruppe Umweltchemie & Ökotoxikologie? Einfach auf der Homepage ([www.gdch.de](http://www.gdch.de)) registrieren und im ersten Kalenderjahr betragsfrei und anschließend für 30 € jährlich (Beitrag für Studierende und Promovierende) Mitglied in der Gesellschaft werden. Die Mitgliedschaft in der Fachgruppe ist für studentische Mitglieder und Jungmitglieder kostenlos und kann direkt bei der **Registrierung** mitausgewählt werden. Studierende und Jungmitglieder werden zusätzlich automatisch Mitglied der jUCÖT.